

Blitzlicht – Ambulante Hospizarbeit und Corona



In den Anfangszeiten der Pandemie, die von Schockstarre, über Verunsicherung bis hin zu Informationschaos in jeder Richtung geprägt waren, ist die ambulante Hospizarbeit erstmalig zum Erliegen gekommen. Das heißt, dass die Besuche in der Onkologie im Krankenhaus Neuperlach, in Altenheimen und bei den Menschen zuhause schlagartig nicht mehr möglich waren. Telefon, Handy und Computer wurden zum Halten der Kontakte wichtig - sofern überhaupt möglich. Sehr viel Trauer darüber wurde erlebt.

Mutig!

In der Hospizbegleitung zuhause haben sich ganz Mutige, mit Einverständniserklärung auf beiden Seiten und natürlich unter Beachtung der geltenden Hygieneregeln, trotzdem zu Spaziergängen verabredet. Heimbewohner*innen und Patient*innen der Krankenhäuser hat es am heftigsten getroffen. Der abrupte Besuchsstopp in Kliniken und Reha-Einrichtungen hatte schwerwiegende Folgen für schwerstkranken und sterbende Menschen, sowie für Zugehörige, und nicht zu vergessen, auch für die Pflegenden. Unzählige traumatisierte Menschen jeden Alters blieben schockiert zurück.

Nach der Entspannung der Sommermonate und dem Wiederanstieg von Begleitungen zuhause und im Pflegeheim hat sich die Lage im Herbst nun leider wieder verschärft. Mit Hilfe von Hygienekonzepten, der strikten Einhaltung von AHA (Abstand / Hygiene / Alltagsmaske) – Regeln, Vernunft, und der Hoffnung, dass nur punktuelle Lockdowns nötig werden, wünschen wir uns, einigermaßen gut durch den Winter zu kommen. *Wir jedenfalls setzen alles daran, für alle, die unsere Hilfe benötigen, da zu sein.*



Bild © by pfarrbriefservice.de

Informationsveranstaltung zur Hospizbegleiter-Ausbildung

Der Hospizverein bietet Grund- und Aufbau-seminare zum/zur ehrenamtlichen Hospizbegleiter*in, nach den Vorgaben des Bayerischen Hospiz- und Palliativverbands, an. Interessierte, die sich mit der Thematik Tod, Trauer und Sterben auseinandersetzen möchten, sind herzlich willkommen.

Termin: **15.12.2020** um **18.00 Uhr**,

Ort: **Lätare**,

Quiddestr. 15,

81735 München.

Näheres unter www.hospiz-rp.de

Letzte-Hilfe-Kurse erfolgreich angelaufen

Ausgebuchte Kurse in den Stadtgebieten
Neuperlach/Harlaching/Trudering!

*„Das Lebensende und Sterben unserer
Angehörigen, Freunde und Nachbarn
macht uns oft hilflos.*

*In diesen Letzte-Hilfe-Kursen lernen interessierte
Bürger*innen, was sie für die ihnen Nahestehen-
den am Ende des Lebens tun können“
(Auszug aus dem Flyer).*

Bei Interesse genügt ein Anruf
unter Telefon 089 / 67829240

Für das Jahr 2021 sind weitere Kurse geplant.

Nähere Informationen unter www.hospiz-rp.de.